

UNO: Über 100 Tote in Tunesien

Tunis/Genf. Beim Aufstand in Tunesien sind in den vergangenen fünf Wochen nach Angaben der Vereinten Nationen mehr als 100 Menschen ums Leben gekommen. Die meisten von ihnen seien von Sicherheitskräften erschossen worden oder bei »Gefängnisunruhen gestorben«, sagte UN-Menschenrechtskommissarin Navy Pillay am Mittwoch in Genf. Die Proteste hatten zum Sturz des Präsidenten Zine El Abidine Ben Ali geführt. Dessen Auslandsvermögen soll nunmehr untersucht werden, teilte die tunesische Staatsanwaltschaft am Mittwoch mit.

Unterdessen stufte die Ratingagentur Moody's tunesische Staatsanleihen von »Baa2« auf den Status »Baa3« herunter – eine Stufe oberhalb von Schrottanleihen. Mit diesem Schritt werde die »erhebliche Unsicherheit« der Entwicklung im Land abgebildet, teilte Moody's mit. (AFP/dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/157805.uno-über-100-tote-in-tunesien.html>